



Mit viel positiver Energie nähten Juliana, Victoria, Anika, Alexandra, Leonie, Elena und Adriana (v. l.) Herzkissen für Brustkrebs-Patientinnen. Foto: Blassnig

## Herzen, die heilen helfen

**Lienz** – In ganz Österreich fanden in den letzten Tagen die „72 Stunden ohne Kompromiss“ statt. Tausende junge Menschen haben sich unter dem Motto „Schalt dich ein!“ engagiert.

„Sehen, urteilen, handeln und feiern“, lautete heuer die offizielle Einladung. Eines der fünf Osttiroler Jugendprojekte wurde in der Fachschule der Dominikanerinnen umgesetzt: Sieben Schülerinnen haben Herzpolster für Brustkrebs-Patientinnen des BKH Lienz angefertigt. Es sollten insgesamt vierzig Stück entstehen – doch schon am ersten Tag war nach wenigen Stunden dieses Soll erfüllt.

Die Ausgangsmaterialien mussten gleich nachbestellt werden. „Ich nähe gerne“, erklärt Adriana Filzmair, warum sie sich freiwillig drei Tage lang mit einbrachte. Für Leonie Heregger und Elena Granata war ebenso wichtig, Gutes tun zu können. „Wir würden das auch in unserer Freizeit machen. Man müsste oft besser Bescheid wissen,

wo Hilfe gebraucht wird“, sagen die drei und ihre Mitschülerinnen stimmen zu. Die Stimmung beim Arbeiten sei sehr gut gewesen.

Die ersten Stücke entstanden noch unter Anleitung von Johanna Klammer, doch schnell waren den Mädchen alle Arbeitsschritte klar. In der Folge wurde ein Herzpulster nach dem anderen in Eigenregie gefertigt: „Aus Stoff schneiden wir zwei Herzhälften zurecht, heften diese zusammen und vernähen sie mit der Maschine. Nach dem Füllen wird endgültig vernäht – und es geht von vorne los“, beschreibt Adriana die Arbeit. Zuletzt wurden die waschbaren Polster mit guten Wünschen versehen. Die Krankenhaus-Seelsorge des BKH Lienz verteilt die genähten Herzkissen an Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind.

„Nach Operationen bringen sie Erleichterung der Schmerzen“, ist man dort überzeugt, dass gute Gedanken den Heilungsprozess positiv begleiten. (bcp)